

Datum: jeweils Dienstags, 17:30 – 19 Uhr **Ort:** Hochschule Augsburg
Veranstalter: Hochschule Augsburg und Friedensbüro der Stadt Augsburg

RINGVORLESUNG »INNOVATION UND MIGRATION – PERSPEKTIVEN FÜR DIE ZUKUNFT DER SOZIALEN ARBEIT«

03.5.22: Grandhotel Cosmopolis – eine soziale Skulptur in Augsburg, Vortrag von Lea Füller und Susi Weber

10.5.22: Kommunale Kriminalitätsprävention vor dem Hintergrund eines transnationalen Chauvinismus am Beispiel migrantischer Milieus in den Querdenker-Szenen, Vortrag von Erdoğan Karakaya

24.5.22: Teilhabe statt Integration. Der Kampf für eine bessere Gesellschaft am Beispiel der Arbeit mit jungen Geflüchteten

Anmeldung: nicht notwendig **Weitere Infos:** www.hs-augsburg.de

Datum: Samstag, 21.5.22, 14 – 16 Uhr **Ort:** Innenstadt Augsburg **Veranstalter:** Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH, Das inklusive Wir in Augsburg (DIWA)

MEINE STADT – MEINE GESCHICHTE, NEUE FORMATE EINER STADTFÜHRUNG

Bei den neu entwickelten Formaten der Stadtführungen geht es nicht nur darum Augsburger Sehenswürdigkeiten auf Türkisch und Russisch vorzustellen. Es geht vielmehr darum, die Spuren anderer Kulturen und die der eigenen in der Stadtgeschichte zu entdecken.

»Russischsprachige Spuren in Augsburg«

Wussten Sie, dass Katharina II. ihr Silbergeschirr in Augsburg anfertigen ließ? Und dass St. Anna, St. Gallus und St. Antonius orthodoxe Migrant*innen beherbergt haben?

»Türkische Spuren in Augsburg«

Haben Sie schon von der Liebesgeschichte zwischen der »Beute-Türkin« Maria Anna Augusta Coelestina Fatme und Graf Castell gehört, die im 18. Jahrhundert im Höhmann-Haus gelebt haben?

Anmeldung: bis zum 19.5.22 an MeineGeschichte@tuerantuer.de

Datum: Dienstag, 24.5.22, 9 – 12 Uhr **Ort:** Oberer Fletz im Rathaus Augsburg
Veranstalter: Tür an Tür MigraNet Regionalkoordination Augsburg und das Büro für gesellschaftliche Integration

29. RUNDER TISCH – »BERUFlich ANERKANNT?!«

Das Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz hat viele Möglichkeiten eröffnet, den Geflüchteten in Augsburg nicht nur Unterkunft, sondern auch eine Zukunft zu geben. Beim 29. Runden Tisch schauen wir nicht nur auf zehn Jahre Anerkennungsgesetz, sondern ziehen Vergleiche zur Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG).

Außerdem erwarten Sie aktuelle Informationen aus den Bereichen des MigraNet -IQ Landesnetzwerk Bayern und den Angeboten der Stadt Augsburg für unsere ukrainischen Mitbürger:innen auf dem Arbeitsmarkt und auf weiteren Feldern.

Anmeldung: bis Mittwoch, 18.5.22 unter www.tat-link.de/rundertisch

Datum: Dienstag, 24.5.22, 18 – 19 Uhr und Samstag, 28.5.22 ab 10 Uhr **Ort:** Traföhäuschen SWA Augsburg **Veranstalter:** Anja C. M. Schönau, die Bunten e.V. und die Stadtwerke Augsburg

IDENTITY AND DIVERSITY – # PUBLIC ART PROJECT

Individualität und Diversität prägen unsere Gesellschaft. Was macht uns zu Individuen und wie kann wechselseitige Verständigung gelingen? Wie können wir voneinander lernen? Im Rahmen des public art projects realisieren wir in einem gemeinsamen visuellen Dialog ein Urban-Art-Kunstwerk im öffentlichen Raum.

Anmeldung: bis zum 01.5.22 an schoenau.anja@googlemail.com

Datum: Mittwoch, 25.5.22, 19.30 – 22 Uhr **Ort:** Konzertsaal des Leopold-Mozart-Zentrums der Universität Augsburg **Veranstalter:** Frauenbeauftragte und Büro für Chancengleichheit der Universität Augsburg

»SELBST UND DOCH ANDERS« – TRANSSEXUELLE ENTWICKLUNG IN DER ADOLESCENZ

Vortrag, Podiumsgespräch und Musikalische Beiträge

Dr. phil. Alfred Walter, Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, der schon seit 20 Jahren Menschen auf ihrem Weg begleitet, wird in seinem Vortrag beleuchten, was es bedeutet, sich auf eine Geschlechtsumwandlung vorzubereiten und welche tiefgreifenden Fragen der Identität aufgeworfen werden. Darauf folgt ein musikalischer Beitrag sowie eine Podiumsdiskussion mit Liljana Winkler, Sängerin, Musiktherapeutin M.A., Eric Hecht, Expert of Experience, Prof. Dr. Susanne Metzner, Universitätsfrauenbeauftragte

Anmeldung: bis zum 18.5.22 unter buer0@chancengleichheit.uni-augsburg.de
Weitere Infos: www.uni-augsburg.de

Datum: Montag, 30.5.22, 20 – 22 Uhr **Ort:** Staatliches Textil- und Industriemuseum **Veranstalter:** Friedensbüro und Büro für gesellschaftliche Integration der Stadt Augsburg, ZAM e.V., Staatliches Textil- und Industriemuseum

SONGS OF GASTARBEITER VOL.2 MIT AYKU

Eine musikalische Reise durch 60 Jahre Einwanderung

»Songs of Gastarbeiter Vol. 2« ist ein musikalisches Diorama migrantischer Milieus in Deutschland. Ein Dokument der Kreativität, das mit dem alten Klischee des provinziellen Gastarbeiters bricht. »Es ist relativ politisch, aber es ist nicht nur Politik. Es sind nicht nur Arbeiterlieder, es gibt auch Partysongs, es gibt Liebeslieder, es gibt selbstironische Texte. Und auch die musikalische Bandbreite ist unglaublich divers, was man gar nicht so vermutet« (Imran Ayata).

Eintritt frei. Anmeldung: bis zum 29.5.22 unter friedensstadt@augsburg.de (evtl. Restkarten an der Abendkasse) **Kontakt:** friedensstadt@augsburg.de
Weitere Infos: www.friedensstadt-augsburg.de

Datum 1: 30.5. – 10.6.22 **Ort 1:** Hochschule Augsburg **Datum 2:** 13.6. – 24.6.22 **Ort 2:** Universität Augsburg **Veranstalter:** Familienservicestellen der Universität und der Hochschule

HOCHSCHUL-FAMILIE – EINE AUSSTELLUNG

In unserem Leben nehmen wir verschiedene Rollen ein. Wir sind Eltern, Kinder, Studierende, Forschende oder Beschäftigte. Doch was ist, wenn diese Rollen miteinander verschmelzen und es darum geht die verschiedenen Lebensbereiche miteinander zu verknüpfen. Auf einmal muss die Arbeitszeit zum Kindergarten passen und das Studieren wird zur Familienaufgabe. Die Ausstellung lädt dazu ein, die täglichen Herausforderungen in diesem Spannungsfeld interaktiv und informativ wahrzunehmen.

Anmeldung: nicht notwendig **Kontakt:** familienervice@chancengleichheit.uni-augsburg.de

Datum: Dienstag, 31.5.22, 19 Uhr **Ort:** Goldener Saal im Rathaus Augsburg **Veranstalter:** Büro für gesellschaftliche Integration der Stadt Augsburg

DOING DIVERSITY IN UNTERNEHMEN

Festveranstaltung zum 10-Jährigen Jubiläum des Deutschen Diversity-Tags

Wie wird Diversity im Unternehmen gelebt? Augsburger Firmen berichten über bewährte Diversity Strategien im Arbeitsalltag.

Anmeldung: bis zum 25.5.22 unter migration@augsburg.de

DIE TEILNAHME IST FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN KOSTENLOS. WEITERE INFORMATIONEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF DER WEBSITE DES FRIEDENSBÜROS: WWW.FRIEDENSTADT-AUGSBURG.DE.

Datum: 31.5.22, 18 – 20 Uhr **Ort:** vhs Augsburg **Veranstalter:** Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH, Bayerisches IVAF-Netzwerk BAVF II

DIE IDENTITÄT IM AUFENTHALTSRECHT AUS DER PERSPEKTIVE VON GEFLÜCHTETEN MENSCHEN

Die Identität eines Menschen hat viele Facetten. Im Behördenkontext und im Aufenthaltsrecht ist dies reduziert auf wenige Faktoren. Dabei gibt es von der Einreise bis zum unbefristeten Aufenthalt oder zur Einbürgerung einige Hürden zu überwinden. Im Workshop werden diese Hürden entlang des IVAF-Zeitstrahls aufgezeigt. Wir werden uns über Erfahrungen mit dem Thema Identität im Behördenkontext austauschen und Lösungsansätze sammeln. Eingeladen sind Hauptamtliche und ehrenamtliche HelferInnen.

Kontakt: hanna.loehner@tuerantuer.de

Datum: Mittwoch, 01.6. 22, 9:30 bis 12:00 **Ort:** online via Zoom
Veranstalter: Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH, IQ_Netzwerk Bayern – Projekt Diversity Management

VIelfalt*UNTERNEHMEN

Neue Dimensionen & Neue Chancen

Unternehmen haben Diversität und das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) auf der Agenda. Das AGG ist der rechtliche Schritt in Richtung einer diskriminierungsfreien Gesellschaft. Das Gesetz empfiehlt darüber hinaus »positive Maßnahmen«, um Benachteiligungen zu verhindern oder auszugleichen. Wir laden Sie ein, sich mit uns über die Themen Einstellungsverfahren, Einarbeitungskonzept und Mehrsprachigkeit auszutauschen.

Welche vielfaltsorientierten Ideen, Konzepte und Maßnahmen haben sich für Unternehmen bewährt? Welche aktuellen Handlungsempfehlungen aus der Wissenschaft können Unternehmen für sich nutzen?

Die Teilnahme ist kostenfrei und wird finanziert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales **Anmeldung:** www.migranet.org/termine **Kontakt:** diversity@tuerantuer.de **Weitere Infos:** www.migranet.org/angebote/unternehmen

Datum: Dienstag, 2.6.22 11:00 – 12:00 **Ort:** Digital über Zoom
Veranstalter: Schwerbehindertenvertretung der Universität Augsburg

IDENTITÄT – WIE DARF ICH SEIN, WER ICH BIN?

Vortrag und Diskussion mit Susann-Mareen Theune-Vogelsang

In dieser Veranstaltung wollen wir gemeinsam den Fragen nachgehen, was eine Identität ausmacht, sie beeinflusst und wie veränderlich diese ist. Wir gehen auf die Unterschiede der Identitätsausbildung im Kontext der Vielfalt unseres heutigen Lebens ein. Des Weiteren werden hilfreiche und hinderliche Faktoren der individuellen Identitätsfindung bzw. -ausbildung beleuchtet.

Anmeldung: bis zum 30.5. an buer0@chancengleichheit.uni-augsburg.de
Weitere Infos: www.uni-augsburg.de

Datum: Dienstag, 2.6.22 15 – 17 Uhr **Ort:** Stadtbücherei
Veranstalter: Staatstheater und Stadtbücherei

DIVERSE LESUNGEN FÜR KINDER

Schauspieler:innen des Staatstheater Augsburg lesen aus Kinderbüchern, in denen diverse Menschen und Rollenbilder gezeigt werden.

Weitere Infos: www.friedensstadt-augsburg.de und www.staatstheater-augsburg.de

Datum: Donnerstag, 2.6.22 um 19 Uhr **Ort:** Provino Club **Veranstalter:** Frauenzentrum Augsburg e.V. und Gleichstellungsstelle Stadt Augsburg,

POETRY SHOW MIT POETRY-KÜNSTLERIN MEIKE HARMS

Geschichten, Gedichte, Essays, poetische Wortjonglage, Singer-Songwriting oder Rap Poetry – alles ist möglich

Zum Diversity-Tag steht die Vielfalt auch literarisch im Rampenlicht. Einige der Beiträge stammen von Poetinnen* aus der queeren Schreibwerkstatt, die im Vorfeld der Veranstaltung im Frauenzentrum stattfindet.

Weitere Infos: friedensstadt-augsburg.de

INFO UND KONTAKT

Friedensbüro der Stadt Augsburg
Bahnhofstraße 18 1/2a, 86150 Augsburg
Christiane Lember-Dobler
Tel. +49 (0) 821/3243262

www.friedensstadt-augsburg.de
friedensstadt@augsburg.de
f [friedensstadt.augsburg](https://www.facebook.com/friedensstadt.augsburg)
i [friedensstadt_augsburg](https://www.instagram.com/friedensstadt_augsburg)

Veranstalter*innen des Diversity-Tags



Mit freundlicher Unterstützung



Stadt Augsburg



Gefördert durch



SENSIBILISIERUNG UND REFLEXION DER EIGENEN GESELLSCHAFTLICHEN POSITIONIERUNG

Power Flower können Privilegien sichtbar gemacht und ein bewusster Umgang mit der eigenen Machtposition gefördert werden.

Im Inneren der Blume stehen Merkmale, die zur menschlichen Identität gehören und die alle Menschen besitzen, wie z.B. Herkunft, Geschlecht, Familienstand, Wohnort etc. Dabei handelt es sich um Differenzierungskategorien, die nicht naturgegeben und statisch, sondern sozial hergestellt sind. Diese Kategorien sind aber dennoch real wirksam. In den inneren Blütenblättern stehen die zu den einzelnen Kategorien gehörigen, in Deutschland strukturell privilegiierteren Gruppen, in den äußeren Blütenblättern die tendenziell deprivilegierten Gruppen.

AUFGABE

Malen Sie bei jeder Kategorie entweder das innere oder das äußere Blütenblatt aus, je nachdem, wo Sie sich zugehörig fühlen. Wenn Sie sich keinem der beiden Blütenblätter zuordnen können, dürfen Sie ein drittes Blütenblatt hinzufügen.

Stellen Sie sich danach folgende Fragen:

- Wie ist es Ihnen mit der Übung ergangen?
- Welche Zuordnung ist Ihnen schwer gefallen, welche nicht? Warum?
- Bei welchen Zugehörigkeiten/Blütenblättern waren Sie sich besonders unsicher? Warum?
- Wie fühlt es sich an, in der inneren bzw. der äußeren Gruppe zu sein?
- Stimmt Ihr Gefühl mit der Einteilung der Power-Flower in »privilegiert« und »nicht-privilegiert« überein?
- Fühlen sie sich genau so (nicht)privilegiert, wie in der Power Flower aufgezeigt?

AUSWERTUNG

Wenn Sie sich selbst zuordnen sollen, werden Sie bemerken, dass Sie nicht unbedingt in dieses dualistische Schema passen. Oft werden die Kategorien aber in dieser Form wahrgenommen und übersehen, dass dazwischen eine Vielzahl von Abstufungen möglich ist.

Die Power Flower bildet die Kategorien in dieser Weise ab, um einerseits aufzuzeigen, dass ein solches dualistisches Denken nicht der vielfältigen Realität entspricht. Andererseits soll ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass sich die Verteilung von Macht und Privilegien dennoch genau an diesen binären Dualismen orientiert.

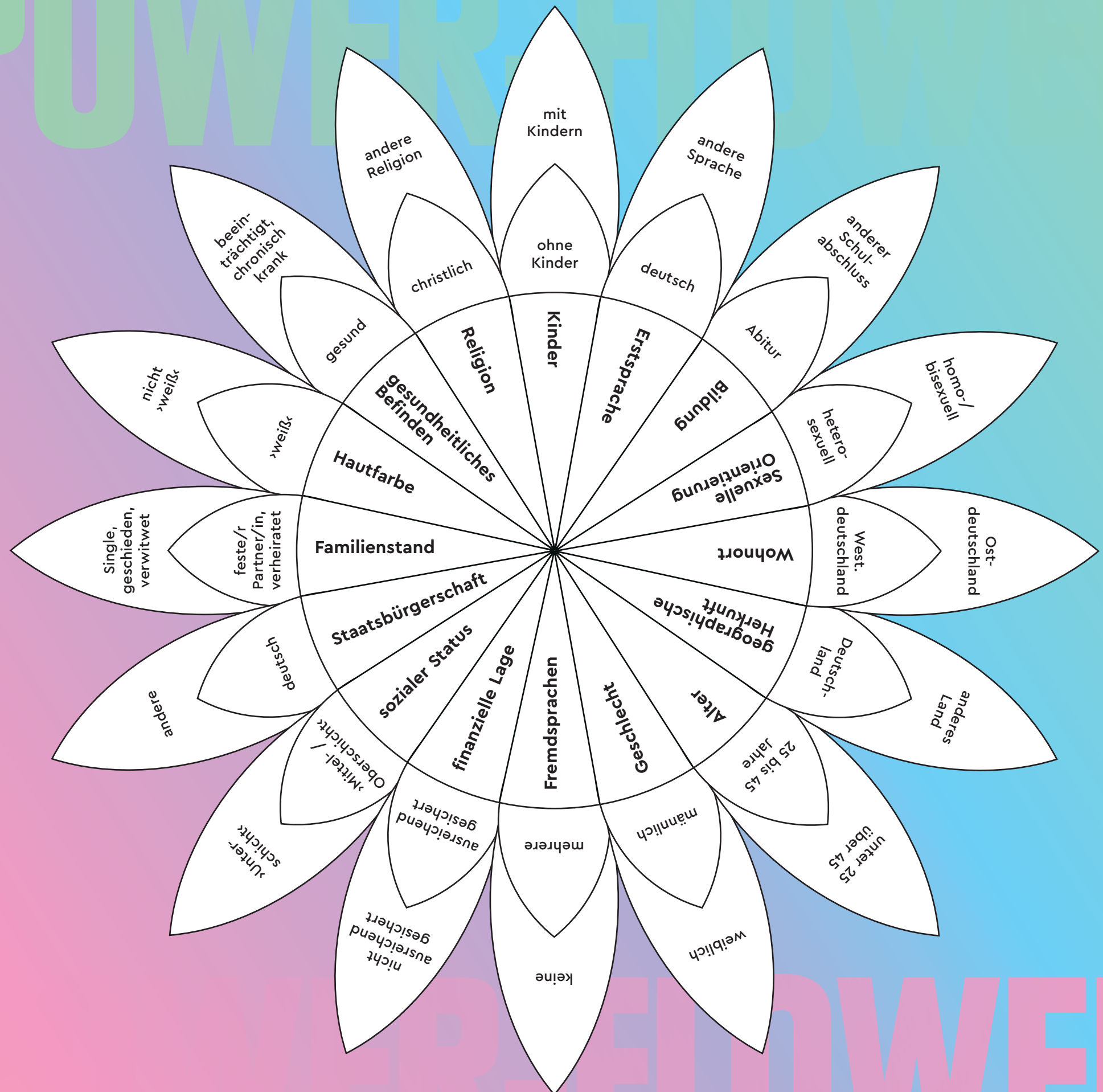
Es ist wichtig, die eigene Positionierung zu kennen, wenn wir uns mit Unterdrückungsstrukturen auseinandersetzen. Das Bewusstmachen und der Austausch über unterschiedliche Positionierungen ermöglicht es, Empathie für andere zu entwickeln und verantwortungsvoll zu handeln.

Es geht nicht darum, Schuldgefühle zu provozieren, sondern zu einem bewussten Umgang mit den eigenen Privilegien zu ermutigen, sowie dazu aufzurufen, Macht auch positiv zu deuten und für Gerechtigkeit einzusetzen.

Suchen Sie nach Möglichkeiten, wie Machtasymmetrien aktiv entgegengewirkt werden kann!

Anti-Bias-Werkstatt (2007): Methodenbox: Demokratie-Lernen und Anti-Bias-Arbeit. In Anlehnung an Early Learning Resource Unit (ELRU) (1997): Shifting Paradigms. Capetown, Lansdowne. S. 96 – 99

POWER FLOWER



POWER FLOWER